



Härkinger Fröschenpost



Vorwort Gemeindepräsident	Seite	3-4
Gemeindeversammlung	Seite	5
Budget 2024	Seite	6-7
Umgestaltung Fröschengasse/Aeschgasse	Seite	8-9
Renaturierung Boningerbach	Seite	10-11
Ortsplanungsrevision Härkingen	Seite	12
Lehrabschluss und Abschied	Seite	13
Einhaltung von Sichtzonen	Seite	14-15
Feuerwehr: Jahresbericht des Kommandanten	Seite	16-17
HEnergie Härkingen HEH	Seite	18
Gemeindeverwaltung	Seite	19
Coop Gemeinde Duell 2023 – schweiz.bewegt	Seite	20-21
Einweihung Froschbrücke	Seite	22
Clean-Up-Day 2023	Seite	23
Bundesfeier 2023	Seite	24
Seniorenreise 2023	Seite	25
Termine Seniorenkommission 2024	Seite	26
Waldbänkli	Seite	27
Verein Alte Kirche Härkingen	Seite	28
BOANDA FRÖSCHE	Seite	29-31
Chlausenzunft Härkingen	Seite	32-33
Turnverein Härkingen	Seite	34-36
Jugendsport Härkingen	Seite	37
Musikgesellschaft Härkingen	Seite	38-41
Börsenteam Härkingen	Seite	42
Was ist wann los	Seite	43

Impressum

Herausgeber Einwohnergemeinde Härkingen

Auflage 950 Exemplare, 2× jährlich

Konzept und Layout www.mosaiq.ch

Art Direktion Rahel Beyli

Titelbild Bruno Kissling, Oltner Tagblatt

Druck www.impress.ch

Kontakt info@haerkingen.ch | 062 389 04 40

Nächster Redaktionsschluss

Sonntag, 14. April 2024

Gerne platzieren wir in der nächsten Härkinger Fröschenpost, welche Anfang Juni 2024 erscheinen wird, Ihren Beitrag von allgemeinem Interesse (keine Werbeeinträge von Firmen).

Berichte sind als Word-Dokument per E-Mail einzureichen. Fotos und andere Grafiken sind im Original zusätzlich als separate Bilddatei in grosser Auflösung (mind. 2 MB) zu senden.

Einsendungen an:

Gemeindeverwaltung Härkingen

Rainer Hänggi

rainer.haenggi@haerkingen.ch | 062 389 04 42

Themenvielfalt

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner, geschätzte Leserinnen und Leser

Nach meinem Aufruf im letzten Gemeindeheft für einen Titelnamen, wurden einige Vorschläge eingereicht. Eine kompetente Jury wählte den Vorschlag «Härkinger Fröschenpost» von Arthur Oegerli zum Sieger. Nebst dem Heftnamen wurde das neue Layout nochmals ein wenig angepasst, nicht zuletzt nach Rückmeldungen unserer Leserschaft.

Gerne gebe ich Ihnen eine Übersicht auf einige aktuelle Themen, welche den Gemeinderat nebst dem Tagesgeschäft momentan beschäftigen und in diesem Heft keinen eigenen Bericht haben. Hinzu kommen noch diverse Projekte, auf die ich nicht eingehe, weil sie Bestandteil vom Budget 2024 sind und somit an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember vorgestellt werden.

Regionale Arbeitsplatzzone (RAZ)

Mit dem Raumplanungsgesetz ist es für einzelne Gemeinden nicht mehr möglich Industrie- oder Gewerbeland eigenständig einzuzonen. Dies geht nur noch im überregionalen Verbund. Härkingen, Egerkingen, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten und Neuendorf haben sich zu so einem zusammengeschlossen und beabsichtigen eine entsprechende Trägerschaft zu gründen. Die potentiellen Landflächen der RAZ liegen nördlich der Autobahn. Mögliche erste Einzonzonen sind dem Spannungsfeld zwischen dem Landverbrauch und den Entwicklungsmöglichkeiten für bestehende oder neue Unternehmen ausgesetzt und bedingen wohl noch intensivster Diskussionen. Im Frühjahr wurden alle betroffenen Landbesitzer auf dem Gemeindegebiet Härkingen zu einem Infoanlass eingeladen; nicht zuletzt um den Puls der Direktbetroffenen zu spüren. Aktuell wird die Möglichkeit einer ersten Teileinzonung geprüft und der weitere Ablauf des politischen Prozesses ausgelotet.

Hochwasserschutz Dünnern

Das Jahrhundertprojekt wurde erarbeitet und bereits mehrfach den Gemeinden präsentiert. 10 % der Totalkosten von ca. 210 Mio. CHF sind von den 13 Anstössergemeinden zu tragen. Aktuell läuft die Diskussion über diesen sogenannten Restkostenverteiler. Für das Gebiet

von Oensingen bis Olten (19 km) wurde für ein hundertjähriges Hochwasser eine Schadenssumme von rund 680 Mio. CHF errechnet. Ein beträchtlicher Teil davon im Industrie- und Gewerbegebiet von Härkingen. Aus diesem Grund ist Härkingen bei der Finanzierung der besagten Restkosten ganz vorne dabei, was uns naturgemäss nur bedingt zufriedenstellt. Entsprechend laufen aktuell hierzu diverse Gespräche. Die Realisation des Projekts bedingt eine kantonale Volksabstimmung, wohl im Herbst 2024.

Neubau Einfachturnhalle

Bekanntlich wurde mit dem Bau noch nicht begonnen; unter anderem weil man aufgrund der massiven Preissteigerungen in der Baubranche einen Submissionsabbruch gemacht hat um das Projekt nochmals zu optimieren. Das Vorhaben hat nun wieder Fahrt aufgenommen und der Spatenstich ist für das erste Semester 2024 vorgesehen.

Revision Gemeindeordnung / Dienst- und Gehaltsordnung

Diese wichtigen Reglemente aus dem Jahr 2008 sind nicht mehr zeitgemäss und bedingen einer Erneuerung. Der Gemeinderat hat kürzlich diesen Prozess an einem Workshop gestartet. Ziel ist es, dass Ganze an der Gemeindeversammlung im Dezember 2024 vorzulegen, so dass die Rahmenbedingungen für alle Beteiligten auf die neue Legislatur ab Herbst 2025 klar sind.

Schulraumplanung

Das Szenario mit den Schulräumlichkeiten im 2. OG vom Gemeindehaus, wurden nach intensiven Diskussionen im Lehrerteam, wieder verworfen. In den nächsten 3-5 Jahren sollen zusätzliche Schulräume mit einem Aufbau im Westteil des Schulhauses bereitgestellt werden. Die entsprechende Arbeitsgruppe ist daran das Projekt weiter zu konkretisieren, nicht zuletzt bezüglich der Kosten.

Auszug Sozialregion / SanSwiss

Die Sozialregion wird das 2. OG vom Gemeindehaus anfangs Dezember verlassen und zieht an ihren zentralisierten Standort nach Oensingen. Entsprechend wird ein neuer Mieter gesucht, da nun der Eigenbedarf vom 2. OG hinfällig wurde (siehe Schulraumplanung). In eines der

Büros im 1. OG wird der Hauswart ziehen, so dass das Auflagezimmer im EG wieder frei wird. Im alten Gemeindehaus verlässt uns die SanSwiss per Ende August 2024 leider Richtung Gunzgen. Was mit dem alten Gemeindehaus geschehen soll, wird der Gemeinderat an einer seiner nächsten Sitzungen diskutieren.

Finanzielle Aussichten

In Zusammenhang mit dem Finanzplan 2024-29 liegt dem Gemeinderat eine Gesamtschau der beabsichtigten Projekte vor; an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember wird dieser der Bevölkerung ebenfalls vorgestellt. Erfreut kann festgehalten werden, dass das Szenario einer Steuererhöhung, wenn eine neue Turnhalle genehmigt wird, nicht wirklich eingetroffen ist, wie von einigen im Abstimmungskampf vorausgesagt. Im Gegenteil; der Einwohnergemeinde Härkingen geht es finanziell grossartig und die diversen grösseren Projekte die in der Zukunft geplant sind, können dank unserem hohen Eigenkapital problemlos finanziert werden.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt eine angenehme Winterzeit und viel Spass beim Lesen Ihrer Lieblingslektüre!



André Grolimund
Gemeindepräsident

Einladung zur Budget-gemeindeversammlung

Datum: Dienstag, 12. Dezember 2023

Ort: Fröschensaal

Zeit: 19.00 Uhr

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2023 liegen in der Gemeindeverwaltung zur öffentlichen Einsichtnahme auf und werden unter www.haerkingen.ch publiziert.

Der Gemeinderat

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2023
3. Teilrevision Reglement und Verordnung über die Subventionierung der familienergänzenden Kinderbetreuung (Subjektfinanzierung)
4. Kreditbegehren Reorganisation Gemeindearchiv
Budget 2024, CHF 85'000.00
5. Kreditbegehren Aktualisierung ICT-Netzwerk Schulhaus
Budget 2024, CHF 75'200.00
6. Kreditbegehren Sanierung Schliessanlage Mehrzweckhalle
Budget 2024, CHF 91'000.00
7. Kreditbegehren Sanierung Lüftungsanlage obere Turnhalle
Budget 2024, CHF 141'000.00
8. Kreditbegehren Umsiedlung Bushaltestellen Egerkingerstrasse
Budget CHF 2024, CHF 165'000.00
9. Kreditbegehren Neugestaltung/Sanierung nördliche Aeschgasse
Budget 2024, CHF 460'000.00
10. Kreditbegehren Neugestaltung/Sanierung Russmatten
Budget 2024, CHF 690'000.00
11. Kreditbegehren Revitalisierung Boningerbach
Budget 2024, CHF 250'000.00
Budget 2025; CHF 120'000.00
12. Finanzplan 2024 – 2029 (orientierend)
13. Budget 2024 zur Genehmigung
 - 13.1. Erfolgsrechnung
 - 13.2. Investitionsrechnung
14. Festlegung Steuersätze und Gebühren 2024
 - 14.1. Gemeindesteuersatz für natürliche und juristische Personen
 - 14.2. Feuerwehersatzabgabe
 - 14.3. Hundesteuer
 - 14.4. Grundgebühr und Verbrauchsgebühr Abwasser
 - 14.5. Grundgebühr Abfallbeseitigung
15. Mitteilungen an die Versammlung / aus der Versammlung

Budget 2024

Das Budget 2024 weist einen **Ertragsüberschuss** von **CHF 2'951.80** aus.

Beim vorliegenden Budget ist bei den Löhnen des gesamten Personals inkl. den Behördenmitgliedern ein Teuerungsausgleich vorgesehen. Die Personalkosten steigen nur leicht. Einerseits werden bisher eingekaufte Leistungen selber erbracht, wie die Bauverwaltung, andererseits fällt ab August 2024 und nach Abschluss der Einarbeitung von Oliver Junker und Pensionierung der bisherigen Finanzverwalterin, ihr Lohn weg. Für die Neuorganisation des Archives werden CHF 85'000 für externe Unterstützung benötigt. Dank der Eingliederung der Bauverwaltung konnten die hohen externen Kosten eingespart und zusätzlich können die Lohnkosten mit der Gemeinde Egerkingen geteilt werden. Für die Beiträge an Familienergänzende Kinderbetreuung (kiBon) wurden CHF 30'000.00 berücksichtigt. Bei den jur. Personen wurden gegenüber dem Vorjahresbudget CHF 700'000.00 Mehreinnahmen budgetiert. Dies, auf Grund der Ist-Erwartung im Jahre 2023. Die Gewinnausschüttung der HEnergy Härkingen von CHF 150'000.00 fällt weiterhin weg. Der Gemeinderat hat entschieden die Aufwertungsreserve HEnergy über die nächsten 5 Jahre aufzulösen, dies bringt eine Ergebnisverbesserung von CHF 279'000.00. Weiter sind im Budget folgende grössere einmalige Positionen enthalten: Neue Kissenbezüge und Matratzen Zivilschutzanlage CHF 40'000.00, Sanierung Gemeindehaus 2. OG CHF 25'000.00, Beleuchtung auf LED umstellen Schulhaus (2. Etappe) CHF 30'700.00, Beleuchtung auf LED umstellen MZH CHF 30'200.00.

Bei den budgetierten **Nettoinvestitionen** von **CHF 5'250'354.00** sind folgende Bruttoinvestitionen enthalten: ICT-Netzwerk Schule CHF 75'000.00, Neubau Turnhalle

CHF 3'400'000.00, Planungskredit Schulraumerweiterung CHF 70'000.00, Raumoptimierung Schulhaus CHF 50'000.00, Sanierung Lüftung MZH CHF 141'000.00, Schliesssystem MZH CHF 91'000.00, Sanierung Neugestaltung Aeschgasse/Fröschengasse CHF 460'000.00, Sanierung Russmatten CHF 690'000.00, Umsiedlung Bushaltestellen Egerkingerstrasse CHF 165'000.00, Revitalisierung Boningerbach CHF 250'000.00 sowie eine weitere Tranche für die Revision der Ortsplanung CHF 42'000.00.

Dieses Budget basiert auf 1'780 Einwohner per 31.12.2023 (Vorjahr 1'772).

Die Finanzkommission und der Gemeinderat stellen für die Steuersätze und Gebühren 2024 folgende Anträge:

a) Steuern

- Gemeindesteuer für nat. und jur. Personen (unverändert) 89 %
- Feuerwehr (unverändert) 12 % der Staatssteuer min. CHF 20.00/max. CHF 400.00
- Hundesteuer (unverändert) CHF 120.00 pro Hund

b) Gebühren

- Grundgebühr Kehricht (unverändert) CHF 55.00 inkl. 8,1 % MWST
- Grundgebühr Abwasser (unverändert) *CHF 20.00
- Grundgebühr Abwasser Industrie (unverändert) *0,05 ‰ der Gebäudeversicherung
- Verbrauchsgebühr Abwasser (unverändert) *CHF 1.00/m³

* + 8,1 % MWST

Erfolgrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	12'253'761.50	12'256'713.30	11'590'581.00	10'900'258.20	11'840'515.33	11'840'515.33
Netto Aufwand				690'322.80		
Netto Ertrag	2'951.80					
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'110'070.20	711'179.00	2'130'302.00	725'750.00	1'674'044.05	725'529.45
Netto Aufwand		1'398'891.20		1'404'552.00		948'514.60
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	287'057.00	160'250.00	209'491.00	157'500.00	185'672.54	142'967.85
Netto Aufwand		126'807.00		51'991.00		42'704.69
2 BILDUNG	3'716'608.30	580'195.00	3'653'121.00	573'856.00	3'380'764.38	625'825.40
Netto Aufwand		3'136'413.30		3'079'265.00		2'754'938.98
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	572'881.00	10'338.30	466'088.00	13'400.00	458'173.99	49'660.95
Netto Aufwand		562'542.70		452'688.00		408'513.04
4 GESUNDHEIT	530'687.00		463'245.00		417'729.55	
Netto Aufwand		530'687.00		463'245.00		417'729.55
5 SOZIALE SICHERHEIT	1'662'527.00	9'500.00	1'570'620.00	9'500.00	1'946'561.25	519'718.49
Netto Aufwand		1'653'027.00		1'561'120.00		1'426'842.76
6 VERKEHR	805'443.00	7'200.00	721'520.00	8'200.00	638'056.78	11'379.85
Netto Aufwand		798'243.00		713'320.00		626'676.93
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	952'871.00	787'745.00	848'946.00	723'132.00	764'759.90	610'582.65
Netto Aufwand		165'126.00		125'814.00		154'177.25
8 VOLKSWIRTSCHAFT	15'985.00	92'000.00	19'930.00	92'000.00	20'868.60	236'237.90
Netto Ertrag	76'015.00		72'070.00		215'369.30	
9 FINANZEN UND STEUERN	1'599'632.00	9'898'306.00	1'507'318.00	8'596'920.20	2'353'884.29	8'918'612.79
Netto Ertrag	8'298'674.00		7'089'602.20		6'564'728.50	



Oliver Junker
Finanzverwalter

Sanierung/Neugestaltung Aeschgasse und Fröschengasse

Im Rahmen der geplanten etappierten Sanierung und Neugestaltung der Aeschgasse und Fröschengasse ist es wichtig, auch die Sicherheit von Fussgängern im Bereich der Sportanlage Aesch zu berücksichtigen. Insbesondere die nördliche Aeschgasse dient als offizielle Zu- und Abfahrt zur Sportanlage, doch die Strasse ist zu schmal für den Gegenverkehr und Fussgänger. Dadurch entsteht eine ungenügende Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere auf dem Schulweg. Auch rund um die Sportanlage herrscht ein erhöhtes Unfallrisiko aufgrund fehlendem Verkehrs- und Parkierkonzept. Es besteht Handlungsbedarf, um hier für mehr Sicherheit zu sorgen.

Doch nicht nur die Sicherheit muss verbessert werden, auch die Attraktivität des Gebiets hat Potenzial nach oben. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass auch Massnahmen ergriffen werden, um das Gebiet ansprechender gestalten zu können. Insgesamt sind also mehrere Aspekte zu beachten, wenn es darum geht, sowohl die Sicherheit als auch Attraktivität in der Umgebung der Sportanlage Aesch zu verbessern. Eine erfolgreiche Umsetzung kann dazu beitragen, dass sich Anwohnerinnen und Anwohner sowie Besucherinnen und Besucher hier sicherer fühlen und das Gebiet gerne nutzen.

Initialisierung Projekt

Die Grundlagensitzung welche durch die BSB + Partner im Auftrag der Werk- und Umweltkommission am 3. April 2023 erfolgte, war ein wichtiger Schritt in der Initialisierung des Projekts zur Umgestaltung. Dabei wurden die Ansprüche

und Bedürfnisse verschiedener Werke und Ressorts berücksichtigt, darunter die Planungs-, Liegenschafts- sowie Werk- und Umweltkommission, die Feuerwehr, Schule, Wasser, HEnergie Härkingen HEH und die Bürgergemeinde.

Basierend auf diesen Inputs wurde ein erster Projektentwurf erstellt, welcher in einer verkleinerten Projektgruppe erneut besprochen wurde. Der zweite Entwurf wurde anschliessend dem Gemeinderat am 27. Juni 2023 vorgestellt. Nach sorgfältiger Prüfung hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, das Projekt in Form einer Orientierungsveranstaltung den Einwohnern vorzustellen. Diese fand dann am 27. September 2023 im Fröschen-saal statt und gab allen Interessierten die Möglichkeit, sich über das Vorhaben zu informieren. Im Anschluss bestand die Möglichkeit sich bis zum 27. Oktober 2023 in schriftlicher Form mit Anregungen und Bedenken einzubringen.

Während dieses Prozesses haben alle beteiligten Parteien eng zusammengearbeitet, um sicherzustellen, dass alle Aspekte des Projekts berücksichtigt werden. Es besteht ein gemeinsames Ziel darin eine erfolgreiche Umgestaltung im Sinne aller Beteiligten zu erreichen. Insgesamt zeigt dieser Prozess exemplarisch, wie wichtig es ist, von Beginn an alle relevanten Stakeholder einzubeziehen, um eine erfolgreiche Durchführung eines Projektes zu gewährleisten. Die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Abteilungen innerhalb einer Organisation sowie mit externen Partnern kann dabei helfen, gemeinsam effektive Lösungen zu finden.



Erste Etappe 2024 / Nördliche Aeschgasse

Im Jahr 2024 ist geplant, die nördliche Aeschgasse von derzeit 4 Metern Breite auf 4,5 Meter plus ein Trottoir mit einer Breite von 1,5 Metern auszubauen. Ziel ist es, diesen Strassenabschnitt als offiziellen Zu- und Abfahrtsweg zur Sportanlage Aesch nutzbar zu machen. Das bestehende Trottoir wird westlich ab Gunzgerstrasse bis zur Fröschengasse weitergeführt und somit eine bessere Fussgängerinfrastruktur geschaffen. Der Ausbau bietet auch Synergien mit dem Bauvorhaben auf GB 88.

Ein Knackpunkt liegt jedoch in der Überquerung der Fussgänger über die Fröschengasse. Es sind zwei Varianten im Gespräch: Die erste Variante sieht vor, eine Sackgasse ab Fulenbacherstrasse mit Kiesweg, Grünfläche und Bäumen zu errichten. Das Trottoir würde in dieser Variante bis zum Spielplatz durchgezogen werden und das Ziel ist es dabei, die Sackgasse so zu gestalten, dass die Feuerwehr im Notfall passieren kann.

Als zweite Option gibt es die Möglichkeit einer Überquerung mittels eines Fussgängerstreifens. Hierbei besteht jedoch der Nachteil, dass diese Lösung nicht für eine notwendige Verkehrsberuhigung im westlichen Abschnitt der Fröschengasse (Schulbereich) sorgt.

Der Kreditrahmen für diese erste Etappe des Ausbaus beträgt rund CHF 440'000.00. Insgesamt soll durch den Ausbau dieser Strassenabschnitt zukunftsfähiger gemacht werden und sowohl für Autofahrer als auch Fussgänger eine bessere Infrastruktur bieten.

In der zweiten Etappe 2025 ist die Sanierung der Fröschengasse sowie die Sanierung/Umgestaltung des Parkplatzes Sportplatz Aesch angedacht.

In der zweiten Etappe der geplanten Sanierung/Umgestaltung sollen beim Parkplatz des Sportplatz Aesch sowie bei der Fröschengasse die Deckbeläge erneuert werden. Besonders hervorzuheben ist hierbei, dass die Fussgängerführung ab dem Schulhaus zur Turnhalle neugestaltet wird und nicht mehr hinter den parkierten Autos erfolgt. Stattdessen soll sie zwischen Parkplatz und Ballfang entlangführen, um so ein höheres Mass an Sicherheit zu gewährleisten. Darüber

hinaus soll auch die bestehende Grünrabatte vergrössert werden, um damit eine Aufwertung in puncto Gestaltung zu erreichen. Die Kosten für diese zweite Etappe werden auf rund CHF 460'000.00 geschätzt, jedoch muss darauf hingewiesen werden, dass dieser Abschnitt im Jahr 2024 nochmals detailliert überarbeitet wird. Aus diesem Grund ist der genannte Kostenrahmen als vorläufig zu betrachten.

Dritte Etappe 2026 / Umgestaltung südliche Aeschgasse

In der dritten Etappe der Umgestaltung der südlichen Aeschgasse ist die Verlängerung des bestehenden Trottoirs bis zum Ballfang sowie die Versetzung des Fussgängerstreifens geplant. Zusätzlich sollen neue Parkplätze am Römerweg entstehen, inklusive Ballfang. Die Kosten für diese dritte Etappe werden auf rund CHF 340'000.00 geschätzt, jedoch muss auch hier darauf hingewiesen werden, dass dieser Abschnitt im Jahr 2024/2025 nochmals detailliert überarbeitet wird. Aus diesem Grund ist dieser genannte Kostenrahmen ebenfalls als vorläufig zu betrachten.

Es bleibt jedoch abzuwarten, wie sich das Gesamtkonzept weiterentwickelt und welche Änderungen in den kommenden Jahren noch vorgenommen werden. Die geplanten Umgestaltungen des Parkplatzes Sportplatz Aesch sowie der südlichen Aeschgasse sind jedenfalls spannende Projekte mit viel Potenzial für eine sinnvolle Nutzung von Flächen und Ressourcen.



André Repond
Gemeindevizepräsident
Ressort Werke und Umwelt

Renaturierung, Revitalisierung Boningerbach

Geschichte

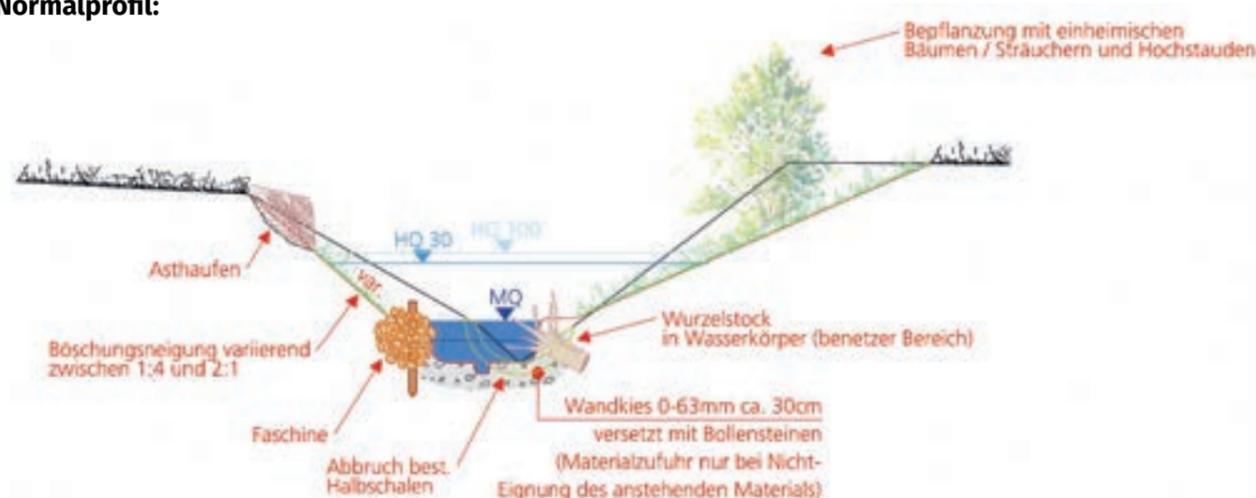
Der Boningerbach fliesst südlich des Gemeindehauses ab Fröschengasse entlang der Aeschgasse bis zur Boningerstrasse und ist offen, jedoch in einem künstlichen Bachlauf mit einer vollständig verbauten Sohle.

Eine Aufwertung des Abschnitts im Bereich Aeschgasse war bereits im Jahr 2002 vorgesehen, allerdings kam es nicht zur Ausführung des Projekts.

Machbarkeitsstudie

Die Möglichkeiten einer Aufwertung des Abschnitts entlang der Aeschgasse wurden in einer Machbarkeitsstudie 2021 auf ihre Chancen und Risiken geprüft. Trotz der teilweise eingeschränkten Platzverhältnisse und aufgrund der angrenzenden Nutzungen (Wohnzone, Strasse, Kindergarten, Spielplatz, Landwirtschaftszone) bestehen durchaus Möglichkeiten, das Gewässer aufzuwerten. Durch eine Revitalisierung kann der Boningerbach einerseits als Lebensraum für Tiere und Pflanzen aufgewertet werden, andererseits für die Bevölkerung besser erlebbar gemacht werden. Aufgrund der Nähe der Schule bestehen auch didaktische Möglichkeiten im Rahmen des Biologieunterrichtes. Im Bereich des Spielplatzes neben dem Kindergarten ist die Möglichkeit zu prüfen, den Bach in den Spielplatz einzubeziehen und Spielmöglichkeiten am Wasser zu schaffen.

Normalprofil:



Bauprojekt

Im 2022 wurde durch den Gemeinderat und der anschliessenden Gemeindeversammlung der Kredit für die Ausarbeitung des Bauprojekts gesprochen.

Grundvoraussetzungen, Landbedarf / Gewässerraum

- Revitalisierung erfolgt innerhalb Gewässerraum
- Gewässerraum ist mit Gewässerbaulinie und Uferschutzonen inner- und ausserhalb Bauzone rechtlich gesichert (Stand Auflage OPR) es braucht keinen separaten Teilzonenplan
- Gewässerraum beträgt zw. 10 – 17 m (Soll > i.d.R. 11 m)
- Revitalisierung tangiert nur öffentliche Grundstücke (inkl. öBA, Wald [Bürgergemeinde])
- Es werden keine Fruchtfolgeflächen (FFF) tangiert, welche kompensiert werden müssen.

Vorgesehene wasserbauliche Massnahmen

- Entfernen, Abbrechen Halbschalen
- Revitalisierung Gerinne und ökologische Aufwertung; L = 400 m (Gewässerraum)
- Möblierungselemente vorsehen (Faschinen, Wurzelstöcke, Rundholzpfahlschwellen, etc.)
- Auflockerung der dichten Uferbestockung, Fenster
- Aufweitung in verschiedenen Bereichen
- Feuchtbiotop, wo möglich vorsehen
- Biberschutz für Untergrabungsschutz (strassenseitig)

Beispiel eines revitalisierten Bachs



Voraussichtliche Gesamtkosten CHF 375'000.00, Stand Bauprojekt 2023 +/-10 %. Aktuell können Beiträge von Bund und Kanton von etwa 90 % erwartet werden.

Wie geht es weiter:

Die Projektierungsarbeiten sind soweit vorgeschritten, dass die Unterlagen zu Händen der kantonalen Vorprüfung im Juli 2023 abgegeben werden konnten. Diese Prüfung werden wir hoffentlich bald zurückerhalten.

Der Gemeinderat hat an der Budgetsitzung vom 31. Oktober 2023 dieses Projekt zu Händen der Budget-Gemeindeversammlung im Dezember verabschiedet.

Wird der Kredit zur Ausführung durch den Souverän genehmigt, werden wir folgende weitere Schritte in diesem Projekt gehen können:

- Bereinigung Dossier anhand der Vorprüfung
- Beschluss der öffentlichen Auflage durch den Gemeinderat
- Öffentliche Auflage, Bereinigungen
- Verabschiedung zur Genehmigung durch Gemeinderat
- Genehmigung durch Regierungsrat
- Detailprojektierung / Submission Bauunternehmer (Sommer 2024)
- Möglicher Baubeginn, wenn alles ideal abläuft (Herbst 2024)

Durch die Revitalisierung könnte der Boningerbach als Lebensraum für die Natur bedeutend aufgewertet werden. Der Standort ist für die Bevölkerung sehr gut zugänglich, einsehbar und erlebbar.

Geben wir dem Projekt die Chance unser schönes Dorf in einem weiteren Teil noch erlebbarer und daher wohnenswerter zu gestalten.



René Luppi
Gemeinderat
Ressort Planung

Ortsplanungsrevision Härkingen

Ein Meilenstein ist geschafft. Die öffentliche Auflage konnte vom 10. Juni bis 10. Juli 2023 durchgeführt werden. Die Phase vor der Auflage war äusserst hektisch. Unsicherheiten bei der Auslegung zu Mehrwertabgaben wurden in verschiedenen Gremien besprochen und konnten nicht befriedigend ausgeräumt werden.

Die aufgeführten Unterlagen wurden aufgelegt

Dabei wird zwischen Genehmigungsinhalt und orientierendem Inhalt unterschieden. Einsprache konnten nur zu den Unterlagen im Genehmigungsinhalt erhoben werden.

Genehmigungsinhalt Ortsplanrevision

- Bauzonenplan Ortsteile Dorf und Industrie mit Lärm-Empfindlichkeitsstufen (1:2'000)
- Gesamtplan Ortsteile Nord und Süd (1:2'500)
- Erschliessungspläne mit Baulinien und Strassenklassierung, Ortsteile Nord, Mitte, Süd (1:1'000)
- Naturgefahrenplan (1:2'500)
- Zonenreglement der Einwohnergemeinde Härkingen

Genehmigungsinhalt kantonale Baulinienpläne

- Kantonale Baulinienpläne Neuendörferstrasse / Hauptgasse / Gunzgerstrasse; Fulenbacherstrasse Abschnitt Nord; Fulenbacherstrasse / Boningerstrasse / Usserdorf; Egerkingenstrasse (1:1'000)

Orientierend konnten eingesehen werden

- Raumplanungsbericht
- Mitwirkungsbericht
- Plan Bauentwicklung März 2000 – September 2017 (Stand September 2017)
- Plan Baulandreserven Stand nach OPR (Stand Januar 2020)
- Plan der Änderungen Ortsteil Nord und Süd
- Quartieranalyse Härkingen, Februar 2018
- Landschaftskonzept Härkingen, Dezember 2017
- Naturinventar und – konzept Härkingen 2018
- Mobilitätsplan
- Vorprüfungsberichte 1. und 2. kantonale Vorprüfung
- Räumliches Leitbild Härkingen 2016

Wichtiger Hinweis zur Stellung der aktuell rechtsgültigen Ortsplanung

Ab der öffentlichen Auflage der Ortsplanung werden bei Baubewilligungen sowohl die rechtsgültigen als auch die

neuen Nutzungspläne und Reglemente berücksichtigt (§ 15 Abs. 2 PBG). Nach Rechtskraft der Ortsplanung wird ein Baugesuch ausschliesslich nach der neuen Ortsplanung beurteilt.

Aufarbeitung der Auflage

Im Auflageverfahren haben wir 14 Einsprachen erhalten. Hauptsächlich wurde gegen Baulinien generell oder die Gewässerbaulinien, Nicht-Einzonungen sowie verschiedenen Zonenunklarheiten Einsprache erhoben. Die Einsprachen wurden in grundsätzlicher Art mit dem Amt für Raumplanung sowie den Teil der Einsprachen zu den kantonalen Baulinien mit dem Amt für Tiefbau besprochen. Mit einigen Einsprache-Parteien wurden Gespräche geführt, dabei ging es hauptsächlich um das Verstehen der Anliegen und die Darlegung wie die Planung zustande gekommen ist.

Weiteres Verfahren Ortsplanungsrevision

Erneute Besprechung aller Einsprachen in der Planungskommission und Beschluss zu Händen des Gemeinderats, voraussichtlich 14. November 2023. Zweite öffentliche Auflage der Ortsplanungsrevision voraussichtlich Anfang 2024. Aufarbeiten der allfälligen Einsprachen aus der zweiten öffentlichen Auflage.

Informationen zur Ortsplanungsrevision, insbesondere die vorangegangenen Beiträge im «Härkinger Infoblatt» und die Auflageakten, sind auf der Gemeindefwebseite (www.haerkingen.ch) unter der Rubrik «Politik» > «Ortsplanung» zu finden.



René Luppi
Gemeinderat Ressort
Planung

Lehrabschluss und Abschied

Fabian Baumgartner hat seine dreijährige kaufmännische Ausbildung auf unserer Gemeindeverwaltung im Juni 2023 sehr erfolgreich abgeschlossen.

An seine Diplomfeier durfte er für seine Leistungen gleich mehrere Auszeichnungen entgegennehmen:

- beste Abschlussnote IKA (Information, Kommunikation, Administration): 5.5
- beste Abschlussnote Branche öffentliche Verwaltung: 5.6
- 2. Rang Beruf Kaufmann
Profil E: Gesamtschnitt 5.3

Wir gratulieren Fabian recht herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Seine berufliche Karriere hat Fabian in Schwarzenburg fortgesetzt, wo ihn mit Sandra Hänggi als Chefin, eine ihm bestens bekannte Person erwartet hat.

Wir bedanken uns bei Fabian Baumgartner für seine wertvolle Mitarbeit und wünschen beruflich sowie privat alles Gute.



Fabian Baumgartner: Erfolgreicher Lehrabschluss und Abschied

Lehrstelle 2024

Die kaufmännische Lehre in einer öffentlichen Verwaltung führt über den Büroalltag hinaus – mitten hinein ins Leben. Auf Sommer 2024 bieten wir wiederum eine vielseitige, spannende und abwechslungsreiche Lehrstelle auf unserer Gemeindeverwaltung an.

Unser Ausbildungsverantwortlicher, Oliver Junker, steht für weitere Informationen gerne zur Verfügung und freut sich auf deine Bewerbung!

Kontakt: oliver.junker@haerkingen.ch
062 389 04 46



Oliver Junker
Berufsbildner

Verkehrssicherheit in unserem Dorf

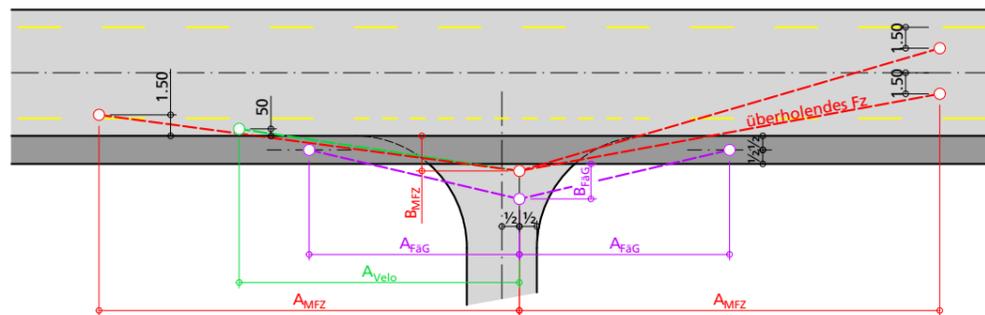
Hecken, Bäume und Sträucher sind wesentliche Elemente der Gartengestaltung und tragen einen wichtigen Teil zu unserem Ortsbild bei. Wachsen sie jedoch in den Strassenraum, gefährden diese die Verkehrsteilnehmer, insbesondere Kinder die aus unübersichtlichen Standorten auf die Strasse treten oder sich auf Strassen und Trottoirs fortbewegen.

Sichtverhältnisse bei privaten Ausfahrten sowie bei Strasseneinmündungen

Nach kantonalen Bauverordnungen sind bei allen privaten Ausfahrten und bei allen Strasseneinmündungen die Sichtzonen einzuhalten. In diesen darf die freie Sicht in einer Höhe zwischen 0.50 m und 3.00 m ab der Strasse nicht beeinträchtigt sein.

Im Sinne einer verbesserten Verkehrssicherheit bittet Sie die Baukommission Härkingen, die Richtlinien gemäss den nachfolgenden Grafiken und Tabellen umzusetzen und einzuhalten.

Wie sich die Sichtzonen anhand der unterschiedlich zulässigen Höchstgeschwindigkeiten ergeben, können Sie der nachfolgenden Grafik und den Tabellen entnehmen.



Knotensichtweiten A

A_{MFZ} auf Motorfahrzeuge

	massgebende Knotenzufahrtsgeschwindigkeit der vortrittsberechtigten Strasse						
	20 km/h	30 km/h	40 km/h	50 km/h	60 km/h	70 km/h	80 km/h
A _{MFZ} (Fall 1)	15 m	28 m	43 m	60 m	80 m	100 m	125 m
A _{MFZ} (Fall 2)	20 m	35 m	50 m	70 m	90 m	110 m	140 m

Fall 1 Normalfall
 Fall 2 Gefälle > 5% **oder** mehr als ein Fahrstreifen der betrachteten Fahrrichtung **oder** Schwerverkehrsanteil > 8%

Beobachtungsdistanz B

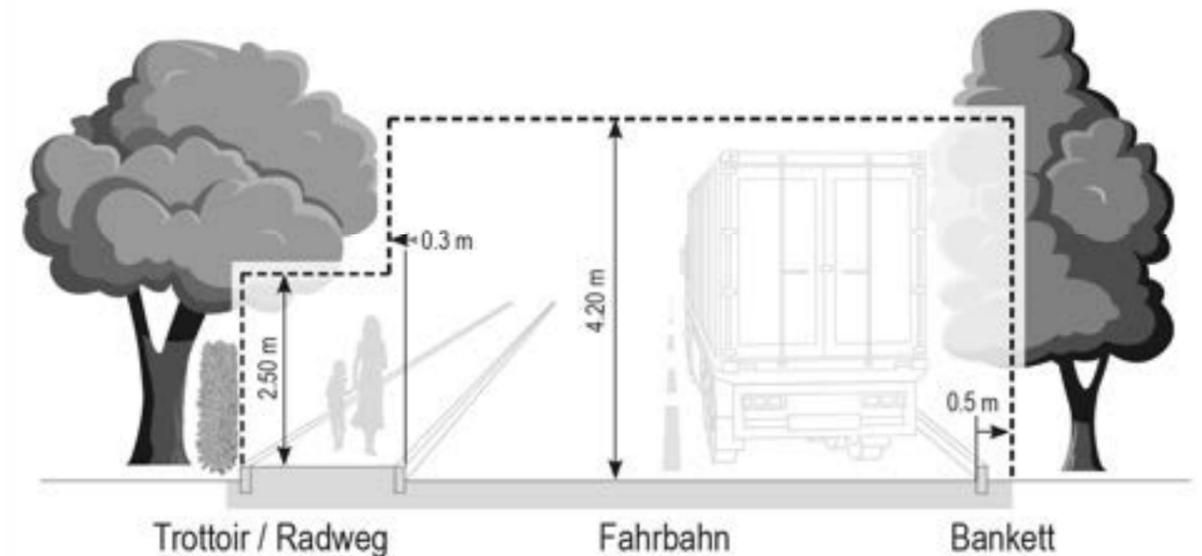
	innerorts	ausserorts
bei Neuanlagen	3.0 m	5.0 m
bei bestehenden Anlagen	2.5 m	2.5 m

B_{MFZ} / B_{Velo} ab Fahrbahnrand gemessen
 B_{Velo} ab Hinterkante Radweg (bei separatem Radweg) gemessen
 B_{FaG} ab Hinterkante Trottoir gemessen

Lichtraumprofil gegenüber Strassen

Ein weiterer wichtiger Aspekt für die Verkehrssicherheit ist auch das Einhalten des Lichtraumprofils gegenüber Strassen und Trottoirs. Hiermit wird in erster Linie erreicht, dass Strassenbeleuchtungen, Signalisationen und Hydranten entlang öffentlicher Verkehrswege und Plätze nicht durch Bäume und Sträucher verdeckt werden.

Auch die Durchfahrt von Wischmaschinen, Kehrmaschinen, Schneeräumungs- oder Rettungsfahrzeugen kann nur dann gewährleistet werden, wenn die in den Strassenraum hineinragenden Hecken, Sträucher und Bäume stets auf das vorgeschriebene Lichtraumprofil zurückgeschnitten sind.



Die Baukommission dankt allen Einwohnerinnen und Einwohnern, welche die aufgeführten Massnahmen entlang ihrer Grundstücke umsetzen und einhalten um die Verkehrssicherheit Aller zu verbessern.



Rebekka Jenni
 Bauverwalterin

Jahresbericht des Kommandanten

Mit der Hauptübung vom 28. Oktober ging das Feuerwehrjahr 2023 zu Ende. Ich freue mich, Sie kurz über das spannende Jahr zu informieren.

An der Rekrutierung im Jahr 2022 konnten wir zwei neue Kameraden in die Feuerwehr einteilen. Wiederum wurden die Aufgeborenen schriftlich angeschrieben und konnten auf einem kurzen Schreiben Fragen über und zur Feuerwehr stellen. Diejenigen, welche Interesse am Feuewehrdienst zeigten, wurden persönlich eingeladen und bei diesem Treffen konnten ihre Fragen oder Unklarheiten beantwortet werden.

Die Feuerwehr Härkingen wurde durch die Alarmzentrale der Kantonspolizei Solothurn zu 21 Ereignissen aufgeboden. Die Alarme setzten sich folgendermassen zusammen (Stand 15.10.2023)

- 9 Automatische Brandmeldeanlagen
- 1 Einsatz für Herznotfallgruppe
- 3 Elementarereignis
(Wasserwehr / Sturmschäden)
- 3 Brandbekämpfungen (2x Nachbarhilfe)
- 1 Verkehrsunfall
- 3 Schadendienst (BC / Ölwehr / Gas)
- 1 Windfall

Total ergab dies 21 Einsätze mit 360 Einsatzstunden.

Vergleich zum Vorjahr: 17 Einsätze mit 343 Einsatzstunden. Und auch dieses Jahr hat die Feuerwehr die Umleitung des Verkehrs während dem Fröschefest übernommen.

Im März erfolgte die Umstellung der Alarmierungsgruppen der Feuerwehr. Damit versprechen wir uns eine bessere und individuellere Verfügbarkeit und Ausrückstärke, angepasst auf das jeweilige Einsatzstichwort. Zugleich können wir auf Tages- und Nachtverfügbarkeiten besser Rücksicht nehmen, so dass nicht nur ausschliesslich die Kommando-Gruppe alarmiert wird. Die Umstellung bewährte sich bereits beim ersten Alarm in Gunzgen.

Erwähnenswert sind die zwei Brandereignisse, die sich beide in Gunzgen ereignet haben und zu welchen die Feuerwehr Härkingen als Nachbarhilfe aufgeboden wurde. Bei diesen Einsätzen wurde einmal mehr die gute Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren unter Beweis gestellt.

Nebst diesen beiden Einsätzen wurde zusammen mit der Feuerwehr Gunzgen an einem warmen Samstagvormittag im Ausbildungszentrum Aarwangen (ZAR) im Bereich Atemschutz die Themen PÖV (Prüfen, Öffnen und Vorrücken), Absuchen von Räumen und die Wirkung der Lüfter trainiert.



Anfang März fand mit der Feuerwehr Neuendorf eine gemeinsame Kaderübung statt. An diesem Abend trainierten unsere Gruppenführer die Rolle als Einsatzleiter für die ersten Minuten eines Einsatzes bis ein Offizier eintrifft. Mit dieser Übung wurde an eine Ausbildungssequenz von letztem Jahr angeknüpft. Eindrücklich zeigte sich der Lerneffekt an den motivierten und überlegten Entscheidungen der Teilnehmer.

Ende August durften wir die Kameraden aus Neuendorf und Oensingen dann in Härkingen begrüßen. In einer grösseren Einsatzübung wurde ein Szenario eines Brandausbruchs an mehreren Stellen in einem Gebäude in der Industrie geübt, welches die Nachalarmierung der Nachbarfeuerwehr plus Supportfeuerwehr notwendig machte.

Der eine oder andere Punkt der Verbesserung wurde uns aufgezeigt. Diese fliessen in unsere Übungsplanung ein. Glücklicherweise war die Feuerwehr Härkingen in den letzten Jahren kaum oder gar nicht auf die Hilfe von Nachbar- oder Supportfeuerwehren angewiesen. Genau dieser Punkt zeigt jedoch auf, dass gerade solche Übungen wichtig für alle sind, damit in einem allfälligen Einsatz die entsprechenden Zahnräder ineinandergreifen und funktionieren.

Zahlreiche Feuerwehrangehörige haben sich wiederum an kantonalen Kursen der Solothurnischen Gebäudeversicherung SGV weitergebildet. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Gruppenführerkurses werden folgende Beförderungen per Ende 2023 vorgenommen.

Zum Korporal

- Laura Rüede-Hohlfeld
- Philippe Misteli

Nach der Absolvierung des Basiskurs 10 konnte befördert werden:

Zum Soldaten

- Jonas Windisch

Ich wünsche allen Angehörigen der Feuerwehr viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Funktion.

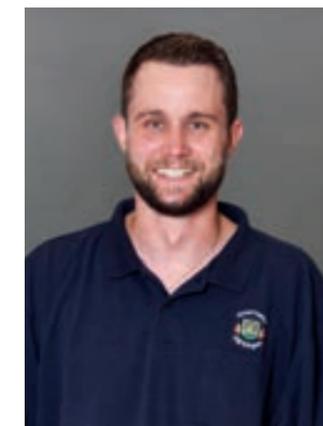
Leider müssen wir auf das Ende des Feuerwehrjahres 2023 gleich drei Kameradinnen ziehen lassen:

- Sdt Uebelhart Sibylle
- Sdt Barrer Tamara
- Sdt Klauser Nadia

Vielen Dank für euren Einsatz für die Härkinger Bevölkerung. Ich wünsche den dreien alles Gute für die Zukunft und gute Gesundheit.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Feuerwehrkameradinnen und meinen Feuerwehrkameraden für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Wir sind auf einem sehr guten Weg und ich freue mich auf das nächste Jahr mit euch.

Der Einwohnergemeinde Härkingen, sowie allen Einwohnerinnen und Einwohnern danke ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.



Philipp Schenker
Kommandant
Feuerwehr Härkingen

HEnergie Härkingen HEH

Energiertarife bleiben unverändert, Netznutzungstarife und Abgaben steigen

Für die Kunden der HEnergie Härkingen HEH wird der Strom im 2024 leicht teurer. Dies aufgrund der Erhöhung der Netznutzungstarife und der Abgaben.

Die Energiertarife für Kunden in der Grundversorgung müssen nicht angepasst werden. Die HEH beschafft sämtliche Energie in Tranchen am Markt. Diese Beschaffungsstrategie reduziert das Risiko und glättet die starken Preisschwankungen. Unser durchschnittlicher Beschaffungspreis ist für das Jahr 2024 nur leicht höher als im 2023. Wie im 2023 können die aktuellen Energiepreise dank der Auflösung von Rückstellungen und dem Verzicht der Einwohnergemeinde auf eine Gewinnausschüttung gehalten werden.

Die Netznutzungstarife für Haushalt- und Gewerbekunden müssen erhöht werden. Dies aufgrund von höheren Vorliegerkosten (BKW) und höheren Betriebskosten (Unterhalt und Wirkverluste). Der Preisansatz für die Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid erhöht sich von 0.46 Rp./kWh auf 0.75 Rp./kWh.

Für das Tarifjahr 2024 wird von der Swissgrid zum ersten Mal eine neue Abgabe «Stromreserve» erhoben. Swissgrid verrechnet damit die Kosten für Massnahmen, welche der Bund zur Erhöhung der Versorgungssicherheit im Winter ergriffen hat. Dies sind Wasserkraftreserven, der Bau des Reservekraftwerks in Birr und auch die operative Abwicklung der Notstromgruppen. Die Höhe der Abgabe beträgt 1.20 Rp./kWh und wird auf der Rechnung als separate Position weiterverrechnet.

Die gesetzlichen Abgaben zur Förderung der erneuerbaren Energien und die Abgaben an die Gemeinde bleiben unverändert.

Für einen Haushalt in einer Fünzimmerwohnung mit Elektroherd und Tumbler mit einem Jahresverbrauch von 4'500 kWh (ElCom-Verbrauchskategorie H4) steigen im 2024 die Gesamtpreise für Strom durchschnittlich um 10.3 %. Dies entspricht einer Erhöhung von CHF 128.00 im Jahr. Je nach Tarif und Verbrauchsverhalten können sich unterschiedliche Auswirkungen ergeben. Detaillierte Angaben über die neuen Tarife sind unter www.heh.ch veröffentlicht.

Rückliefervergütung

Die Rückliefervergütungen für Solaranlagen richten sich nach unseren Energiebeschaffungskosten und bleiben auf dem Niveau vom Vorjahr bei 18.5 Rp./kWh.

Zählerablesungen

Die Zählerablesungen finden bei Haushaltskunden halbjährlich und bei Gewerbekunden vierteljährlich statt. Unsere Zählerableserin ist für die Hauptablesungen Mitte und Ende Jahr unterwegs, um die jeweiligen Zählerstände per Mobilgerät auszulesen. Wir bitten Sie, unserer Zählerableserin den Zugang zum Stromzähler zu gewährleisten. Falls Sie abwesend sind, können Sie uns die Zählerstände auch per E-Mail oder mit roter Ablesekarte mitteilen.

Sollte bei Ihnen eine Aussenablesung installiert sein, wird unsere Ableserin direkt beim vorhandenen Aussenkasten oder bei der CS-Ableseschnittstelle die Daten auslesen.

Gemäss unserem Elektrizitätsversorgungs-Reglement muss die Aussenablesung jederzeit von aussen zugänglich sein. Wir bitten Sie deshalb, im Bereich der Aussenablesung regelmässig Sträucher und Bäume zurückzuschneiden und davor keine Materialien zu deponieren. Bei der Innenablesung bitten wir Sie, den Zugang zum Zähler ebenfalls freizuhalten.

Die HEH plant bei allen Kunden einen Smart Meter einzubauen. Via Kommunikationsnetz gelangen die Daten zu uns. Manuelles Ablesen vor Ort ist dann nicht mehr nötig. Diese Umstellung erfolgt etappenweise ab 2025/2026.

Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie uns, die Ablesungen effizient durchzuführen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Jörg Dietschi
Geschäftsführer
HEnergie Härkingen HEH



Spartageskarte Gemeinde der SBB

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein neues, kontingentiertes Angebot, das exklusiv bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen erhältlich ist. Es ersetzt die bisherige Tageskarte Gemeinde. Mit der Spartageskarte Gemeinde sind Reisende einen Tag lang in der ganzen Schweiz unterwegs – auf sämtlichen GA-Bereichsstrecken, sowohl für die 1. als auch die 2. Klasse:

Alle Gemeinden greifen neu auf das gleiche Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann für den gewählten Reisetag schweizweit keine Spartageskarte Gemeinde des gewünschten Typs mehr gekauft werden. Auskunft über die Verfügbarkeit erhalten Sie auf www.spartageskarte-gemeinde.ch.

Die Spartageskarten Gemeinde sind ab dem 11. Dezember 2023 für Reisen ab 1. Januar 2024 erhältlich. Spartageskarten Gemeinde können 6 Monate bis einen Tag vor dem Reisetag gekauft werden. Die Tickets werden personalisiert mit Vorname, Name und Geburtsdatum ausgestellt und können nicht übertragen werden, Reisende müssen sich ausweisen können.

Ein Online-Kauf ist nicht möglich. Die Gemeindeverwaltung nimmt keine Bestellungen per Telefon oder E-Mail entgegen, der Verkauf erfolgt während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten.

	Preisstufe 1 bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39.–	CHF 59.–
2. Klasse ohne Halbtax	CHF 52.–	CHF 88.–
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66.–	CHF 99.–
1. Klasse ohne Halbtax	CHF 88.–	CHF 148.–

Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt von Montag, 25. Dezember 2023 bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024 geschlossen.

Die Telefone werden zu dieser Zeit ebenfalls nicht bedient. Ab **Mittwoch, 3. Januar 2024** sind wir gerne wieder während den Öffnungszeiten für Sie da. Bei Todesfällen steht Ihnen eine Notfallnummer zur Verfügung, welche zu gegebener Zeit im Anzeiger publiziert wird.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung



Rainer Hänggi
Gemeindeschreiber

Coop Gemeinde Duell 2023 – schweiz.bewegt

Vom 8. bis 12. Mai 2023 fand einmal mehr das allseits beliebte «Coop Gemeinde Duell» (schweiz.bewegt) statt.

Viele bewegungsfreudige Einwohner/innen, egal ob alt oder jung, nahmen an den diversen Veranstaltungen teil. Zum Abschluss der Woche fand ein «Super Zehnkampf» statt, an dem zehn Dorfvereine amüsante Spiele anboten. Die zahlreichen Teilnehmer wurden anschliessend von der Gemeinde zu einem feinen Pastaessen eingeladen.

André Grolimund

Gemeindepräsident
Ressort Jugend + Schule
und Kultur



Zehnkampf Siegeream



Schnellste Härkinger 2023



Zehnkampf



Zumba



Zehnkampf



Abendspaziergang



Fit mit Gröli



Fit mit Yvette



Minigolf



Trampolin Workout



Pilates



Yoga

Einweihung Froschbrücke

Anfangs Juli wurde im Rahmen der Schulschlussfeier die neue Brücke im Bereich Kindergarten / Spielplatz eingeweiht. Diese ist in den «Härkinger Farben» gehalten, auch Frösche als Dekoration dürfen natürlich nicht fehlen. Die Dimension der neuen Brücke wurde so ausgelegt, dass sie für die demnächst beabsichtigte Renaturierung des Boningerbachs bereits passend ist.

Die Bürgergemeinde Härkingen sowie die Ronal Group haben einen namhaften Beitrag an die Kosten geleistet. Zudem haben einige Mitarbeiter der Ronal bei den Vor-

bereitungsarbeiten vor Ort, tatkräftig unterstützt. Die Ronal Group mit Hauptsitz in Härkingen, ist einer der weltweit führenden Hersteller und Anbieter von Leichtmetallrädern für Pkw und Nutzfahrzeuge. Die Einwohnergemeinde Härkingen bedankt sich recht herzlich bei den beiden Geldgebern.

André Grolimund

Gemeindepräsident
Ressort Jugend + Schule
und Kultur

Gemeindepräsident André Grolimund, flankiert von Roman Graf (Bürgergemeinde Härkingen; links) und Nuno Santos (Ronal Group; rechts)



Nationaler Clean-Up-Day 2023 – Härkingen räumt auf

Unter dem Slogan «BITTE AUFRÄUMEN» lud die Werk- und Umweltkommission Härkingen zusammen mit der Ronal AG die Härkinger Bevölkerung zum Nationalen Clean-Up-Day 2023 ein. So versammelten sich am Freitag, 15. September 2023, um 13.30 Uhr neben der Ronal AG und der 6. Schulklasse mit dem Lehrer Stefan Nützi rund 20 weitere engagierte Personen bei der Mehrzweckhalle.

Nach einer kurzen Ansprache durch André Repond (Gemeinderat und Ressortleiter Werk- und Umweltkommission) und der Instruktion durch Sara Rolli (Projektverantwortliche Werk- und Umweltkommission) wurden alle mit Warnwesten, Abfallsäcken und Handschuhen ausgerüstet. In vier Gruppen ging es los und während zwei Stunden wurde das Dorf vom Abfall befreit.

Die Aufräumaktion hat sich gelohnt, alle Gruppen kamen mit prallgefüllten Abfallsäcken zurück.

Gegen 15.30 Uhr trafen sich dann alle zum wohlverdienten «Zvieri». Die Einwohnergemeinde Härkingen und die Ronal AG offerierten allen Aufräumenden eine Bratwurst und ein Getränk nach Wahl.

Der Clean-Up-Day wurde in dieser Form zum zweiten Mal in Härkingen durchgeführt und war wieder ein voller Erfolg.

Der nächste Clean-Up-Day findet am Freitag, 13. September 2024, statt.



André Repond
Gemeindevizepräsident
Ressort Werke und Umwelt

Bundesfeier 2023

Rund 420 Personen nahmen an der diesjährigen Nationalfeier der Gemeinde Härkingen teil, welche aufgrund der Witterungsverhältnisse in der Reithalle stattfand.

Der Gemeinderat freute sich sehr, als Festredner Bundesrat Albert Rösti begrüßen zu dürfen, welcher Härkingen auf Einladung der SVP Ortspartei beehrt hat.

Musikalisch umrahmt wurde der Anlass auch dieses Jahr durch die Musikgesellschaft Härkingen und das Ländlertrio «Echo vom Bienzwald» aus dem Entlebuch.

André Grolimund
Gemeindepräsident

Weitere Fotos sind auf haerkingen.ch unter Gesellschaft > Bildergalerie zu finden.



Fotos: Bruno Kissling, Oltner Tagblatt



Seniorenreise 2023

Härkingens Senioren in Engelberg

Im September fand die traditionelle Seniorenreise der Einwohner- und Bürgergemeinde Härkingen statt. Als bewährte Reiseleiter fungierten André Grolimund sowie Ariane Wyss. Begleitet wurde die Reiseschar zudem von zwei Betreuerinnen der Spitex Gäu.

61 Seniorinnen und Senioren standen erwartungsfroh an den drei Besammlungsstellen bereit. Mit zwei Cars von Wyss Reisen Boningen fuhr man bei bester Witterung nach Engelberg in die «Wirtschaft zum Schweizerhaus». Dort angekommen, genoss man ein feines Mittagessen in wunderbarer Atmosphäre.

Am Nachmittag wurden die Reisetilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt. Ein grosser Teil entschied sich für die Gondelfahrt hinauf auf das «Brunni» wo man im Bergrestaurant Ristis die grossartige Aussicht auf den Titlis bei einem leckeren Stück Rüeblkuchen genoss. Eine kleinere Gruppe besuchte das Kloster Engelberg. Pater Kuno wusste auf sympathische Art viel Interessantes über die Kirche und das Kloster zu berichten.

Nach der Rückfahrt ins Gäu, wurde von der örtlichen Metzgerei Bleicher in der Mehrzweckhalle ein Fitnesssteller serviert, für Unterhaltung sorgte wie immer die Musikgesellschaft Härkingen sowie der Kirchenchor, welcher an diesem Abend von ihren Kollegen/innen aus Oensingen verstärkt wurde. Als Gast für das Abendessen konnte zudem Bürgerpräsident Roman Graf begrüsst werden.

Wie üblich wurde auch bereits über das Reiseziel für das nächste Jahr demokratisch abgestimmt. Es standen drei Regionen zur Auswahl. So freut man sich schon jetzt auf die Reise am 5. September 2024, welche nach Neuchâtel führen wird.

André Grolimund
Gemeindepräsident
Ressort Jugend + Schule
und Kultur

Ariane Wyss
Bürgerpräsidentin
Ressort Kultur



Seniorenkommission Härkingen

Termine 2024

Mittagstisch

im Gasthaus Lamm im Neuendörfersäli,
4624 Härkingen

Die Kosten für Essen CHF 15.00 und Getränke etc. werden vom Servicepersonal eingezogen. Während allfälligen Ferien wird die Metzgerei Bleicher das Essen in den Bürgerraum (Römerweg 4) liefern.

An folgenden Donnerstagen ab 12.00 Uhr

11. Januar	16. Mai	12. September
15. Februar	13. Juni	10. Oktober
14. März	11. Juli	14. November
11. April	08. August fällt aus	12. Dezember

WICHTIG! ANMELDUNG BIS AM VORTAG BEI:

Gisela Jäggi, Tel: 079 793 34 87 oder
per Mail: gisela.jaeggi@bluewin.ch

Bei Gisela Jäggi sind Essensgutscheine erhältlich,
vielleicht als Geschenk?



Seniorenachmittage

Donnerstag, 8. Februar 2024 ab 14.00 Uhr –

Seniorenfasnacht im Fröschensaal

Donnerstag, 5. Dezember 2024 ab 14.00 Uhr –

Adventsnachmittag im Fröschensaal

Spielnachmittage

Donnerstag, 21. März 2024 ab 14.00 Uhr –

Spiel- und Jassnachmittag im Bürgerraum

Donnerstag, 17. Oktober 2024 ab 14.00 Uhr –

Spiel- und Jassnachmittag im Bürgerraum

Treff beim Waldhaus

Donnerstag, 20. Juni 2024 ab 12.00 Uhr –

Bräteln beim Waldhaus

Donnerstag, 22. August 2024 ab 12.00 Uhr –

Raclette beim Waldhaus

Betriebsbesichtigung

Donnerstag, 18. April 2024 nachmittags

Wanderung

Donnerstag, 19. September 2024 nachmittags

Kurs/ Vortrag

Donnerstag, 14. November 2024 im Fröschensaal

Für alle Anlässe, ausgenommen dem Mittagstisch, folgen separate Einladungen mit allen Details!

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und auf gesellige Anlässe.



Arthur Oegerli

Präsident

Seniorenkommission

Bürgergemeinde Härkingen

«Bänkli» für Härkingen

Anfangs Sommer wurden auf dem Gemeindegebiet von Härkingen 14 Bänke aufgestellt. Die Sitzgelegenheiten, welche durch die Bürgergemeinde Härkingen erworben wurden, stammen von der alten Parkanlage der «Borna» in Rothrist.

Die Idee dafür wurde durch die «Schluchwägeler» lanciert, ein Verein bestehend aus ehemaligen Angehörigen der Feuerwehr Härkingen. Unter der Leitung von Franz Jäggi montierten die Vereinsmitglieder unentgeltlich die Bänke an verschiedenen Standorten im Dorf. Der Verein übernimmt auch den jährlichen Unterhalt.

Die Einwohnergemeinde Härkingen bedankt sich recht herzlich bei den «Schluchwägeler» für ihr tolles Jahresprojekt 2023, welches unser Dorf noch schöner macht!

André Grolimund

Gemeindepräsident

Ressort Jugend + Schule

und Kultur



Die Alte Kirche Härkingen – DAS Kulturzentrum im Gäu

Der Verein «Alte Kirche Härkingen» bietet Künstler/innen und Musiker/innen aus der Region Gäu und Umgebung oder mit einem besonderen Bezug zu ihr eine Plattform für ihre Darbietungen. Dem Vorstand ist es ein starkes Anliegen, ein möglichst breites Angebot an Kunst- und Musikrichtungen präsentieren zu können. Dadurch soll eine lebendige Auseinandersetzung mit der aktuellen Kulturszene gepflegt werden. Der Anspruch auf ein ansprechendes Qualitätsniveau wird dabei hochgehalten. So kommen Kulturinteressierte und Musikfreunde auch während der Saison 2023/24 in den Genuss des aktuellen Kulturschaffens:

Vielleicht haben wir damit Ihre Neugier auf die eine oder andere Veranstaltung geweckt? Es würde uns sehr freuen, Sie bei uns diesen Winter begrüßen zu dürfen!

Haben Sie Interesse, bei uns während den Ausstellungen als Aufsichtsperson zu fungieren und dadurch Gratisseinlass zu unseren Konzerten zu erhalten? Dann melden Sie sich unter 079 826 87 36 oder per Mail an info@alte-kirche.ch.

Tanja Jäggi

Verein Alte Kirche Härkingen, Vorstandsmitglied



Aussenausstellung Sept. 2023 - Mai 2024	Tim Glanzmann
Austellungen	
01. – 17.12.2023	Visarte Solothurn / Jura
19.01. – 04.02.2024	Selina Gaillard, Bettina Hagnauer, Ursula Steiner-Lenzin
16.02. – 03.03.2024	Tim Glanzmann
08. – 23.03.2024	Lenz-Friends: Christoph R. Aerni, Edy A. Wyss, Bruno Leuenberger, Fritz Brack, Martin Heim
Konzerte (Beginn jeweils 17.00 Uhr)	
22.10.2023	«Gingeran» mit ohne scharf
19.11.2023	Hilari-Clique
14.01.2024	Trisma: Noby Lehmann, Beat Escher, Thomas Gröli
28.04.2024	Peter Hitz, Klavier / Tobias Lang, Posaune
05.05.2024	Happy-Singers

Härkinger Fröschefest 11./12. August 2023



Das diesjährige Fröschefest war ein voller Erfolg.

Bei bestem Sommerwetter haben die Dorfvereine die Hauptgasse in eine Genussmeile verwandelt und die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Aber nicht nur das Essen hat für Begeisterung gesorgt, auch die Unterhaltung und der Nervenkitzel kamen nicht zu kurz. Am Freitagabend hat uns «Ädu rockt» zum Tanzen gebracht und am Samstagabend hat Starjongleur «Kaspar Tribelhorn» auf Stelzen jonglierend alle zum Staunen gebracht. Weiter hat uns, ebenfalls am Samstagabend, die «Full Steam Jazzband» mit ihrem perfekten und urtümlichen Jazz begeistert.

Für die kleinen und etwas grösseren Gäste gab es Fahr-
geschäfte, welche für Nervenkitzel sorgten.

Ein solches Fest wäre jedoch ohne das Engagement von Vereinen, Helfern, Grundstückbesitzern, Anwohner, Einwohnergemeinde, Bürgergemeinde, Sponsoren und Gönnern nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön geht daher an alle Beteiligten, welche dieses Event in irgendeiner Form unterstützt und möglich gemacht haben.

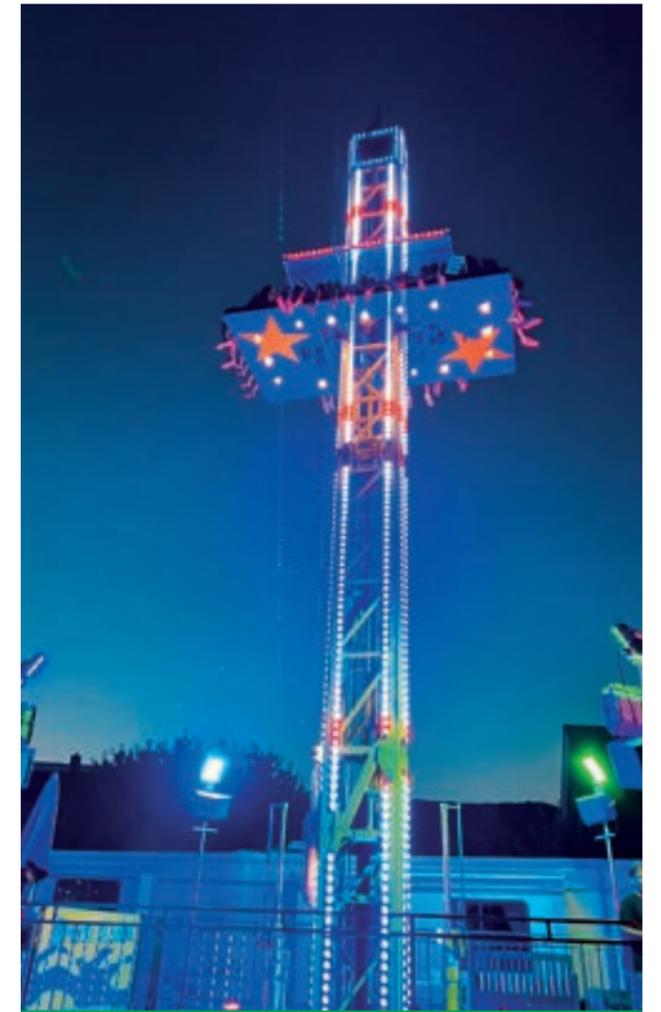


Das nächste Fröschefest steht bereits in den Startlöchern und wir freuen uns jetzt schon darauf! Das Datum ist bereits bekannt: Am Wochenende vom 9./10. August 2024 wird es wieder so weit sein. Wir hoffen auf ein genauso tolles Fest wie in diesem Jahr und sind sicher, dass dank des Engagements aller Beteiligten auch das kommende Fest ein Erfolg werden wird!

Wir möchten nochmals betonen: **Ohne das Engagement der vielen Helferinnen und Helfer wäre ein solches Fest nicht möglich gewesen - vielen Dank dafür!**

André Repond

BOANDA FRÖSCHE, Vorstandsmitglied



BOANDA Partywochenende



BOANDA Party mit den Blaumeisen

Freitag, 28. April 2023 war es soweit! Die BOANDA Party mit den Blaumeisen fand in der Reithalle Härkingen statt und wir hatten uns wochenlang auf diesen Abend vorbereitet. Mit viel Engagement und Herzblut hatten wir die Halle aufwändig hergerichtet, um unseren Gästen eine unvergessliche Nacht zu bereiten. Endlich war es soweit und wir öffneten die Türen für rund 550 Besucher, die voller Vorfreude auf die Kultband warteten.

Die Blaumeisen enttäuschten ihre Fans nicht und lieferten eine grandiose Show ab. Mit den neuesten Partyhits, hochprozentigen Melodien aus Pop, Rock und Schlager sowie beschwingten Oktoberfest- und Après-Ski Hymnen brachten sie die Stimmung zum Kochen.

Die Atmosphäre in der Reithalle war einfach fantastisch – alle tanzten, sangen und feierten gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden. Es war ein Abend voller Euphorie und Freude, den niemand so schnell vergessen wird. Wir sind stolz darauf, dass wir diese grossartige Veranstaltung möglich gemacht haben und bedanken uns bei allen Besuchern für ihre Begeisterung.

Party «LA BOANDA SOIRÉE»

Samstag, der 29. April 2023 war für uns ein besonderer Tag – die zweite Austragung unserer Party «LA BOANDA SOIRÉE». Rund 200 Gäste fanden den Weg zu uns und genossen nach einem lockeren Apéro ein köstliches 3-Gang Dinner bei Saxophon Begleitung, ausgerichtet durch das Kreuz Egerkingen. Es war ein Abend voller Genuss, gutem Essen und erlesenen Getränken. Die Stimmung war fantastisch und die Musik von den 80's bis hin zu aktuellen Clubsounds begeisterte alle Gäste gleichermaßen. Wir haben bis in die Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Leider können wir diese beiden Anlässe in dieser Form nicht mehr durchführen, da behördliche Vorgaben dies leider verbieten. Doch trotz allem möchten wir es nicht unterlassen uns bei allen Gästen, Helfern und Sponsoren herzlich zu bedanken. Ohne euch wäre diese Party nie möglich gewesen! Ihr habt uns die letzten zwei Jahre unterstützt und das möchten wir nicht unkommentiert lassen.

Es war für uns ein schönes und unvergessliches Wochenende mit vielen tollen Erinnerungen an eine grandiose Party! Wir hoffen ihr seid genauso glücklich darüber wie wir! Wir werden unsere Party mit den Blaumeisen und unsere Party «LA BOANDA SOIRÉE» vermissen, aber wer weiss, was die Zukunft noch bringt...

André Repond

BOANDA FRÖSCHE, Vorstandsmitglied



Die nächsten BOANDA-Anlässe

13. Februar 2024

BOANDA KINDERMASKENBALL – Turnhalle Härkingen

9. – 10. August 2024

FRÖSCHEFEST HÄRKINGEN – Hauptgasse Härkingen

28. – 30. Juni 2024

BOANDA OPENAIR MITTELLAND – Allmend Gunzgen

BOANDA KINDER MASKENBALL

GUGGEMUSIG OHREGRÖBLE
PRÄMIERUNG MIT TOLLEN PREISEN
COOLE DEKORATION
MIT DJ

DIENSTAG, 13. FEBRUAR 2024
14:00 – 18:00 UHR
MEHRZWECKHALLE HÄRKINGEN

OHNE TISCHRESERVATION

EINTRITTSPREIS:
KINDER FREI / ERWACHSENE CHF 5.00

VERANSTALTER

28. -
30. JUNI
2024

**BOANDA
OPENAIR
MITTELLAND**

ALLMEND GUNZGEN / SO



Jahresrückblick

Chlausenzunft Härkingen

Seit 2009, dem Gründungsjahr, hat sich die Chlausenzunft der Pflege und Förderung des christlichen Brauchtums im Dorf, insbesondere der Chlaus-Bräuche, das Erstellen der Palmbäume sowie die Pflege der Geselligkeit verschrieben.

Rückblick

Auch dieses Jahr durften wir etliche Anlässe durchführen oder mithelfen, sie zu etwas Besonderem zu machen. Gestartet haben wir unser Vereinsjahr mit dem 15. Chlausenbott im Februar dieses Jahres. Am ersten Aprilwochenende führte die Chlausenzunft das traditionelle Palmbaumbinden durch. Die Zunft organisierte bereits im Vorfeld Stechpalmenzweige und Tannenbäume, welche sie schon gerüstet zur Verfügung stellte. Unter Anleitung von Zunftmitgliedern wurden einige imposante und ausdrucksstarke Palmbäume erstellt, welche während einigen Wochen die Betrachter erfreuten.



Ein Höhepunkt war zweifelsohne das wundervolle Patrozinium, welches am 25. Juni bei schönstem Wetter beim Waldhaus stattgefunden hat. Zahlreiche Besucher lauschten der Messe und erfreuten sich anschliessend an den Würsten und Steaks, welche durch die Zunftmitglieder grilliert wurden.



Auch am Fröschefest war die Zunft wiederum vertreten und hat die Besucher mit Currywürsten, Petla, Bier und Slushy verwöhnt. Für das nächste Jahr hat sich der Vorstand bereits Gedanken gemacht, wie das Angebot weiter verfeinert werden kann. Lassen sie sich also überraschen.

Die intensivste Zeit steht der Chlausenzunft aber noch bevor. Denn schon bald ist es wieder Samichlauszeit in Härkingen.



Chlauseneinzug

So findet der Chlauseneinzug am Sonntag, 3. Dezember 2023 um 17.00 Uhr beim Waldhaus Härkingen statt. Gross und Klein sind willkommen! Der Samichlaus erzählt eine adventliche Geschichte und die Musikgesellschaft Härkingen umrahmt den Anlass musikalisch.

Jedes angemeldete Kind bis zur 3. Klasse, erhält vom Samichlaus ein kleines Geschenk. Im Anschluss an die Feier bietet die Chlausenzunft Tee, Glühwein und feinen Zopf an. Ausserdem wird für den grösseren Hunger eine warme Köstlichkeit angeboten. Auch in diesem Jahr verkauft die Chlausenzunft wieder selbstkreierte Adventsartikel. Bei schlechter Witterung (Regen oder starkem Wind) findet der Anlass in der Kirche Härkingen statt, vorgängig werden in diesem Fall die Kirchenglocken um 16.00 Uhr läuten. Der Samichlaus und die Schmutzlis freuen sich auf viele Teilnehmer.

«Der Samichlaus chonnt uf Bsuech» – am 5. und 6. Dezember 2023, ab 17.30 Uhr. Die Chlausenzunft pflegt die Erinnerung an den Heiligen Nikolaus von Myra, der sich für das Wohl der Kinder eingesetzt hat. Der St. Nikolaus nimmt sich gerne Zeit für die Kinder und bringt ihnen ein Säckli, welches von der Zunft vorbereitet wird. Der Besuch ist kostenlos. Ein freiwilliger, finanziellen Zustupf ist willkommen. Der Anmeldetalon für den Besuch wird via Schule verteilt.

Neue Vereinsmitglieder herzlich Willkommen

Die Chlausenzunft Härkingen freut sich auch immer wieder über neue Vereinsmitglieder. Wer Interesse hat, unserem kleinen, aber feinen Verein beizutreten, mitzuwirken und das Brauchtum rund um den Samichlaus zu pflegen, ist bei der geselligen Zunft herzlich willkommen. Die Zunft ist konfessionell neutral. Weitere Auskünfte erteilen gerne Zunftschreiber Philipp Niklaus (philipp.niklaus@gmx.ch) sowie die Mitglieder der Chlausenzunft.

Wir möchten Danke sagen!

Die Chlausenzunft Härkingen bedankt sich bei Ihnen, der Bevölkerung von Härkingen, für die Besuche unserer Anlässe und die Berücksichtigung unserer Samichläuse sowie der Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinde Härkingen für die grosszügige Unterstützung.

Philipp Niklaus

Chlausenzunft Härkingen
Zunftschreiber



Turnverein Härkingen: Rückblick

In dieser Ausgabe möchten wir einige Vereinsaktivitäten aus unserem Jahresprogramm herauspicken und aufzeigen, was nebst den gemeinsamen Trainings im Turnverein noch so alles läuft. Unsere Turnstunden bieten eine gesunde Abwechslung im Alltag und das Jahresprogramm verspricht jeweils einige Aktivitäten, um für die kleineren und grösseren, täglichen Aufgaben wieder parat zu sein. Vielleicht ist das auch was für Dich?



Ein gelungener Spaghettiplausch mit tollen Gästen und grosser Tombola

Wir blicken einmal mehr dankbar auf einen gut besuchten und äusserst gelungenen Spaghettiplausch zurück. Die Stimmung war sowohl bei den Helferinnen und Helfern wie auch bei unseren Gästen einfach grossartig.



Wir durften wieder - stellvertretend für unser eingespieltes Küchenteam - Sandra, Isa, René und Yvette - für die feinen, selbstgemachten Bolognese-, Carbonara-, Napoli- und Pestosaucen viele Komplimente entgegennehmen. Das spornt natürlich an. Umso mehr, da sie sich jeweils bereits schon früh morgens in der Hallenküche treffen, um mit frischen Zutaten die feinen Variationen vorzubereiten. Ich weiss, sie werden auch das nächste Mal gerne und mit viel Elan wieder im Einsatz stehen...

Auch das abwechslungsreiche und mit Liebe zubereitete Dessertbuffet ist jeweils ein «Hingucker». Wobei es bei vielen Gästen nicht beim «Hingucken» bleibt! Man gönnt sich gerne ein selbstgemachtes, süsses Stückchen. Und genauso soll's in geselliger Runde ja auch sein.

Und auf der Bühne waren da noch die vielen, unterschiedlichsten Preise, die gewonnen werden wollten. Dank unglaublichen 36 Sponsoren, Unterstützerinnen und Unterstützer haben unsere Jugi-Kinder unzählige Lösli verkaufen können. Die Regale leerten sich zügig und wir sahen die Preise schon bald verteilt auf den Tischen in der Halle.



Auf unserer Vereins-Homepage sind alle Tombola-Sponsoren aufgeführt. Wir sind sehr dankbar.

Es ist immer wieder schön zu sehen und es ist auch beeindruckend, was alles gemeinsam realisiert und geschafft werden kann. Ich hoffe, alle unsere Gäste hatten genau so viel Spass und konnten den Spaghettiplausch-Abend gleichermassen geniessen wie wir Turnerinnen und Turner.

Wir danken sehr herzlich für Deinen Besuch und Deine Unterstützung. Bis zum nächsten Mal.

Vereinsreise

Wie bei vielen Reisen ist das erste Ziel; der Bahnhof Olten. Unter der Leitung zweier kompetenter Stadtführer hiess es als Erstes – die Geschichte Oltens erkunden. Unglaublich was in 90 Minuten in Olten drinsteckt: Erfinder, Maler, Schriftsteller, Bundesräte und Fast- Bundesrätinnen.



Voller Eindrücke ging die Reise dann weiter auf den Rütihof in Gränichen. Dort durften wir dann auch «Geschichte» schreiben. Es hatten sich nämlich alle dafür qualifiziert, bei der Bauernolympiade um eine Medaille mitzukämpfen. Die Disziplinen: Traktorrennen, Axtwerfen, Bullenreiten und Wettmelken und...



Aber nicht nur wir Turnerinnen und Turner waren gefordert. Auch die Nerven der Coaches respektive Schiris wurden getestet. Wurde doch äusserst charmant vor jeder Disziplin jeweils gefragt: «Get's e Teschtlouf?»



Am Schluss, nach einer kurzen Getränkepause, waren die Punkte bereits ausgezählt und die Siegerinnen standen fest: Diana Berni, Eveline Muff und Nadja Grimm.

Doch gewonnen haben schlussendlich alle, denn wir durften nach der Siegerinnen-Ehrung gemeinsam ein feines Essen und die Zeit in schöner Umgebung geniessen.

Eine gelungene Vereinsreise – die Idee und Organisation waren einfach top! Wir freuen uns schon wieder auf den nächsten Ausflug in zwei Jahren. Wer weiss, vielleicht bist Du auch mit dabei?

Turnfeste 2023



Unsere Startmannschaft am Kantonalturnfest in Wohlen bei Bern

Einige waren heuer zum ersten Mal mit dabei an einem Turnfest – aber wie ich hörte, bestimmt nicht das letzte Mal...



Und unsere diesjährige Startmannschaft für den Jugitag in Laupersdorf.

Der Einsatz der Kinder war top. Es hat riesigen Spass gemacht.

Ausserdem durften wir dieses Jahr den **2. Rang von Daria Nützi in ihrer Kategorie WB am UBS Kids Cup Kantonal-final feiern** – nochmals herzliche Gratulation.

Weitere Fotos: www.tv-haerkingen.ch

Unter Sportangebot auf unserer Homepage sind sowohl die Kontakte wie auch weitere Informationen zu den Trainings zu lesen.

Das Jahr 2024 hat wieder eine Turnerunterhaltung!

Das Motto ist zwar noch geheim... das Datum aber nicht. Wir laden alle am 3. und 4. Mai herzlich zu einer «unvergesslichen» Show ein. Es erwarten Dich nebst den turnerischen Darbietungen auch wiederum viele Genussmomente. Lass den Alltag für einen Moment lang hinter Dir und notier bereits heute das Datum.

Neue Teens-Riege – seit diesem Sommer

Bei uns stehen die drei «L» nach J+S (Jugend+Sport) «Lachen, Lernen und Leisten» im Vordergrund. Jeden Freitagabend sind wir in der MZH Härkingen gemeinsam aktiv.

Wir bieten ein vielfältiges und ganzheitliches Training. Neben der Vereinsmeisterschaft steht auch der Jugitag mit Leichtathletik und diversen Mannschaftsspielen auf dem jährlichen Programm. Ausserdem machen wir verschiedene Geschicklichkeitsspiele, turnen an Geräten, tanzen und erproben diverse Sportarten.

Bist du zwischen 13 und 18 Jahre alt? Und hast du Lust, dich zu bewegen? Dann komm doch vorbei und lass dich begeistern.

Du bist herzlich willkommen.

Karin Dätwyler

TV Härkingen, Werbung

TV Härkingen

Jugilager 2023 – Ein Praktikum beim «HRF 4624»

JUGEND
HÄRKINGEN
SPORT

Am 20.09.2023 war es endlich soweit: Nach einer 5-jährigen Pause konnte der Jugendsport Härkingen wieder ein Jugilager durchführen. Dieses Jahr verschlug es uns nach Sedrun, wo uns eine Woche Sonnenschein, Spiel und Spass erwartete. Das Lager stand unter dem Motto «HRF 4624 – Härkinger Radio und Fernsehen». Bei unserem Sender durften 22 Kinder und Jugendliche ihr Praktikum antreten, um Neues über die Radio- und Fernsehwelt zu erfahren. Auch in diesem Lager suchten wir uns spannende Tagesthemen aus, die wir mit abwechslungsreichen Aktivitäten verbunden haben. Beispielsweise verschlug uns die Sendung «Netz Natur» auf eine Wanderung in die Bündner Berge oder wir suchten mit der Sendung «Goldrausch in Australien» im Jungrhein unser Glück in Form von Gold. Auch ein Postenlauf im Wald unter dem Motto «Über Stock und Stein» oder ein Ausflug auf den Minigolfplatz mit der Sendung «Sport aktuell» durften nicht fehlen. «Das grosse Backen» lud die Praktikant/innen zu einem Kuchen-Back-

Wettkampf ein und der «SuperSedrunKampf» forderte sie auf, im ganzen Dorf spannende Aufgaben zu lösen, was teilweise eine Extraportion Mut erforderte. Die dazu benötigte Energie verliehen uns die leckeren Mahlzeiten, mit denen uns unser kompetentes Küchenteam verwöhnte. Auch die Abendprogramme enttäuschten nicht: die allseits beliebten Disco-Abende, eine Miniplayback-Show und sogar eine Talentshow rundeten die Tage ab. Glückliche – aber auch müde – durften wir am 07.10.2023 allen Teilnehmenden zu ihrem bestandenen Praktikum beim «HRF 4624» gratulieren und sie wieder ihren Familien übergeben. Nach dieser gelungenen Woche freuen wir uns bereits wieder auf das nächste Lager. Ich danke allen Helfer/innen und Sponsor/innen, dem Küchen- und Leiterteam für ihren Einsatz.

Celine Dätwyler

Jugendsport Härkingen, Co-Hauptleitung Jugilager



Jubilarinnen- und Jubilarenkonzert



Am Sonntag, 3. September lud die Musikgesellschaft Härkingen unter der Leitung von Andreas Moser erneut zu ihrem nun bald schon traditionellen Jubilarinnen- und Jubilarenkonzert ein.

Eingeladen wurden alle Geburtstagskinder, welche dieses Jahr 70, 80, 90 und mehr Jahre feiern durften. Zudem werden auch noch die Paare eingeladen, welche ein Hochzeitsjubiläum feiern dürfen (50+).

Wir durften an diesem schönen Sonntagmorgen insgesamt 11 Jubilarinnen und Jubilare mit Begleitpersonen im Fröschensaal empfangen. Insgesamt nahmen 24 Personen am kleinen Konzert der MGH teil.

Der Dirigent Andreas Moser stellte ein kleines Konzertprogramm zusammen, welches er gerade selbst ansagte.

Zwischendurch erwähnte Vereinspräsident Armando Ghilardelli die Jubilarinnen sowie Jubilare namentlich und gratulierte ihnen herzlich.

Während und im Anschluss an das Konzert wurden alle mit Getränken, Kaffee, frischem Zopf und selbstgebackenen Kuchen verpflegt.

Nach dem Konzert blieb noch Zeit für Gespräche und gemütliches Beisammensein. Danke an alle Teilnehmenden.

Carola Ghilardelli

Musikgesellschaft Härkingen, Aktuarin



Vereinsreise Musikgesellschaft Härkingen

In Härkingen startet unsre Reise fein,
Mit einem Car, das wird doch schön sein.
Nach Lugano geht's, das Ziel so weit,
Vorfreude, die im Herzen gleit'.

Der Motor brummt, die Straße lang,
Die Stimmung ist fröhlich und bang.
Die Berge grüßen, majestätisch und weit,
Wir träumen von Bier und das die Sonne scheint.

In Lugano angekommen, voller Glanz,
Die Stadt am See, im Regentanz.
Wir bummeln durch Gassen, genießen das Leben,
Das Essen ein Schmaus, uns're Herzen beben.

Dann geht's zum Hafen, das Schiff wartet schon,
Nur war das Schiff keine Vollpension.
Gute Gespräche an Bord, das Wasser so klar,
Die Reise nach Ponte Tresa wird wunderbar.

Entlang des Sees, die Berge so nah,
Die Fahrt auf dem Wasser, einfach wunderbar.
Die Ufer ziehen vorüber im Takt,
Wie bei uns in den Proben ganz exakt.

In Ponte Tresa legen wir an,
Ein kleines Städtchen, ganz reizvoll dran.
Bis zum Car, nur eine kleine Strecke,
Das Reiseziel ist schon um die Ecke.

In der Residenz am Abend angekommen
Wurden auch die Instrumente mitgenommen.
Beim Abendessen wurde uns ein Tanz versprochen,
Doch Christoph hat sein Versprechen gebrochen.

Am Morgen stand es jedem frei,
zu Wandern, schwimmen oder einfach sein.
In Wassen gab es noch einmal zu Essen
Unser Ständeli wird der Wirt nicht mehr vergessen.

Doch jede Reise hat einmal ein End',
Mit vielen Erinnerungen in der Herzensgegend.
Zurück nach Härkingen, der Weg ist das Ziel,
Die Reise nach Lugano war wirklich ein Spiel.

Mit einem Lächeln, man glaubt es kaum,
Die Reise nach Lugano, ein wahrer Traum.
Die Erinnerung bleibt, so frisch und klar,
Eine Reise im Car, das war wunderbar.

Dominik Rötheli und Matthias Jäggi

Musikgesellschaft Härkingen



Neue Vereinsfahne für die Musikgesellschaft Härkingen

Die aktuelle Vereinsfahne der Musikgesellschaft Härkingen wurde im Jahre 1979 angeschafft und hat unseren Verein seither an vielen Anlässen begleitet. In den letzten Jahren ist die Fahne ziemlich «in die Jahre gekommen» und hat sichtliche Schäden genommen, welche nur noch provisorisch repariert werden konnten. Weitere Schäden sind zu erwarten gewesen und die Reparaturen wären mit grossem finanziellem Aufwand verbunden.

Aufgrund dessen hat der Vorstand der MGH zuhause der Generalversammlung vom 4. März 2023 den Antrag für die Neuanschaffung einer Vereinsfahne gestellt.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen und es wurde schnell ein OK aus verschiedenen Personen zusammengestellt. Als OK-Präsident konnten wir Franz Jäggi gewinnen.

In mehreren Sitzungen besprach das OK das Vorgehen für die Neuanschaffung. Unser Mitglied Jörg Moser,

machte sich an die Arbeit und entwarf eine Anzahl verschiedener Vorschläge. Diese wurden dem OK und anschliessend dem Vorstand vorgelegt. Schlussendlich durfte der Vorstand aus den letzten drei Versionen die Favoriten auswählen.

Für die Kostendeckung konnte ein grosszügiger Sponsor gefunden werden, welcher gleich die gesamten Kosten für die neue Fahne übernimmt.

Die neue Vereinsfahne wird im Rahmen des Jahreskonzertes vom Samstag, 25. November 2023 enthüllt und feierlich eingeweiht.

Vielen Dank dem grosszügigen Sponsor, allen Mitgliedern des OKs sowie insbesondere an Jörg Moser fürs Entwerfen der neuen Vereinsfahne.

Carola Ghilardelli

Musikgesellschaft Härkingen, Aktuarin



Vorankündigung Jugendmusiktag 2024 in Neuendorf

Wenn möglich findet im Verband jährlich ein Jugendmusiktag statt, bei welchem Jugendmusikformationen aus der Region Thal, Gäu, Olten, Gösgen teilnehmen können.

Durchgeführt wird dieser Anlass jeweils von Musikvereinen.

Die Musikgesellschaft Härkingen hat im Jahr 2006 bereits einmal einen Musiktag ausgerichtet. Dies bedeutet jedoch jeweils einen sehr grossen Zeit- und vor allem Personalaufwand.

Nun haben wir uns aber dazu entschlossen, gemeinsam mit der Musikgesellschaft Frohsinn Neuendorf aus unserem Nachbardorf, den Jugendmusiktag im nächsten Jahr zu organisieren. Unsere Jugendmusik musiziert bereits seit 11 Jahren unter dem Namen Jugendmusik Härkingen-Neuendorf zusammen. Dies ist der Grund, dass wir auch

gerade die Jugendmusik Härkingen-Neuendorf als durchführenden Verein angegeben haben.

Aus Mitgliedern beider Vereine wurde ein Organisationskomitee zusammengestellt. Zudem konnten beide Gemeindepräsidenten, André Grolimund seitens Härkingen und Hanspeter Egli für Neuendorf, als OK-Präsidenten gewonnen werden.

Der Jugendmusiktag 2024 findet am Samstag, 25. Mai 2024 in Neuendorf statt. Wir freuen uns schon jetzt, dort möglichst viele Musikinteressierte anzutreffen.

Das detaillierte Programm folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Carola Ghilardelli

Musikgesellschaft Härkingen, Aktuarin



amilienkonzert

Für Gross und Klein
Musikgesellschaft Härkingen
Leitung: Andreas Moser

17. Dezember 23

15.00 Uhr

Mehrweckhalle Härkingen

Eintritt frei

... ein musikalisches Abenteuer für Gross und Klein? Dann freu dich auf ein tolles Erlebnis mit deiner Familie. Während dem ca. 45 min. Konzert, darfst du zusammen mit der professionellen Erzählerin und Sängerin, welche dich mit viel Herzblut durch das Konzert begleitet, selbst aktiv mit dabei sein und den Musikmäusen und den Bienen helfen.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Abenteuer!



Altes und neues Börsenteam

Wir sagen Dankeschön und auf Wiedersehen

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sagen wir «Tschüss» als Börsenteam der Kinderkleider- und Spielzeugbörse. Ein Riesen Dankeschön geht an alle, die uns all die Jahre in jeglicher Form unterstützt haben. Es waren spannende Sitzungen, Vorbereitungen und Durchführungen – da wir nie wussten was uns erwartet. Kommen genug Kunden? Passt das Angebot?

Auf diesem Wege gratulieren wir den Frauen, die sich als neues Team zusammengetan haben um die Kleiderbörse weiterzuführen. Viel Glück!

Esther Wagner

Börsenteam Härkingen, Vorstandsmitglied



Es geht weiter!

Die Kinderkleider- und Spielzeugbörse Härkingen wird mit neuen Gesichtern weitergeführt. Alles andere bleibt beim Alten. Am 23. März 2024 heissen wir Sie in der Mehrzweckhalle in Härkingen das erste Mal willkommen.

Wir freuen uns auf viele Verkäufer, Käufer und Helfer!

Sonja Büchler

neues Börsenteam Härkingen, Vorstandsmitglied



Was ist wann los?

nur Anlässe organisiert von der Einwohnergemeinde

Leben retten, Leiden lindern

Am Mittwoch, 28. Februar 2024 findet um 19.30 Uhr im Fröschensaal ein spannendes Referat statt. Simon Tschurr, Stellvertretender Chef der Fachstelle Soforthilfe und Wiederaufbau beim DEZA (Abteilung Humanitäre Hilfe) erzählt uns über die Rolle der Schweiz in den verschiedenen Partnerländern, mit besonderem Bezug zum Thema Erdbeben, aber auch zu anderen Naturgefahren. Risikoverminderung durch Vorsorge und Katastrophenbewältigung durch Nothilfe. Unter anderem wird er auch vom letztjährigen Rettungseinsatz beim grossen Beben in der Türkei erzählen. Der Eintritt ist kostenlos.



Simon Tschurr, Stellvertretender Chef der Fachstelle Soforthilfe und Wiederaufbau beim DEZA (Abteilung Humanitäre Hilfe)

Ferienpass 2024

Auch 2024 führt die Fachkommission Schule+Jugend und Kultur den beliebten Ferienpass durch. Eingeladen sind alle SchülerInnen des Kindergartens und der Primarschule Härkingen. Der Ferienpass findet von **Montag, 8. bis Freitag, 12. April** statt. Das Programm und Anmeldeformular werden im Verlauf vom März auf www.ferienpass-haerkingen.ch aufgeschaltet.

Schweiz bewegt 2024

Der legendäre Anlass wird auch im nächsten Jahr über die Bühne gehen. Er findet von **Montag, 27. Mai bis Freitag, 31. Mai** statt. Das Detailprogramm wird im April bekannt gegeben. Wir hoffen schon jetzt auf viele bewegungsfreudige Härkingerinnen und Härkinger!

Bundesfeier 2024

Am Donnerstag, 1. August findet die traditionelle Bundesfeier beim Waldhaus statt. Die Veranstaltung beginnt um **10.30 Uhr** mit dem Apéro und einem musikalischen Auftakt durch die Musikgesellschaft Härkingen. Als Festredner dürfen wir Nils Planzer begrüßen von der Planzer Transport AG. Mit volkstümlicher Musik werden wir wie gewohnt vom Ländlertrio «Echo vom Bienzwald» aus dem Entlebuch unterhalten.



Festredner der Härkinger Bundesfeier 2024: Nils Planzer, CEO und Verwaltungsratspräsident Planzer Transport AG

Seniorenreise 2024

Die Seniorenreise der Einwohner- und Bürgergemeinde findet am **Donnerstag, 5. September** statt. Die Reise geht in die Region Neuchâtel.

André Grolimund

Gemeindepräsident
Ressort Jugend + Schule
und Kultur



Notfallnummern

Ärztlicher Notfalldienst	0848 112 112
Bestattungen Wagner	062 398 12 33
Die dargebotene Hand	143
Feuerwehr	118 / 112
Jugendpolizei JUPO	062 311 80 91 / Im Notfall 117 oder 112!
Polizei Kanton Solothurn, Posten Egerkingen	062 311 94 00
Polizei Notruf	117 / 112
Rettungshelikopter Rega	1414
Sanitätsnotruf	144
Strassenhilfe	140
Pro Juventute – Beratung + Hilfe 147	147
Vergiftungsnotfälle	145

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag:	09.30 – 11.00 Uhr
Dienstag:	09.30 – 11.00 Uhr 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:	09.30 – 11.00 Uhr
Donnerstag:	09.30 – 11.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag:	09.30 – 11.00 Uhr

Telefonzeiten täglich 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr.